BERUFS- UND
WEITERBILDUNGSZENTRUM
BWZ OBWALDEN

Elternabend 1. Lehrjahr Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)

FaGe 22-25a
Zimmer 203
Ursi Kathriner
Elsbeth von Atzigen

Kanton Obwalden
Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

1

BERUFS- UND
WEITERBILDUNGSZENTRUM
BWZ OBWALDEN

Programm

- Lehrpersonen
- Start in Berufsbildung
- Bildungsplan
- Berufskunde Unterricht
- ÜK Unterricht
- QV
- Fragen
- Apero im Foyer

Kanton Obwalden
Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

2

BERUFS- UND
WEITERBILDUNGSZENTRUM
BWZ OBWALDEN

Lehrpersonen

- Klassenlehrperson FaGe 22-25a
  Elsbeth von Atzigen
  Unterricht: Montag, 09.20 - 15.15 Uhr
- Fachlehrperson
  Ursi Kathriner
  Unterricht: Dienstag, 10.20 - 15.15 Uhr

Kanton Obwalden
Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

3

BERUFS- UND
WEITERBILDUNGSZENTRUM
BWZ OBWALDEN

Klasse 22-25a

Kanton Obwalden
Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

4

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ OBWALDEN

Vorgaben BKU

- Bildungsverordnung (BiVo)
  - Rechtliche Vorgaben
- Bildungsplan (BiPla)
  - Inhaltliche Vorgaben

☞www.oda-gesundheit.ch

Kanton Obwalden Bildungs- und Kulturdepartement BKD Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

5

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ OBWALDEN

Handlungskompetenzorientierung

- Die handlungskompetenzorientierte Ausbildung ist praxisnah, da sie auf die im Berufsalltag zu bewältigenden Situationen ausgerichtet ist.

Kanton Obwalden Bildungs- und Kulturdepartement BKD Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

6

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ OBWALDEN

Ziel «Berufliche Handlungskompetenz»

- Es ist das Ziel der Berufsbildung, die berufliche Handlungskompetenz/-fähigkeit entstehen zu lassen, zu erhalten und zu erweitern.

Kanton Obwalden Bildungs- und Kulturdepartement BKD Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

7

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ OBWALDEN

Bildungsplan

- Beispielhafte Situationen, die mit Hilfe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Haltung bewältigt werden können.
- *B.2 Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstützen*

  …als Beispiel

Kanton Obwalden Bildungs- und Kulturdepartement BKD Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

8

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ OBWALDEN

Handlungskompetenzbereiche

- **A:** Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung
- **B:** Pflegen und Betreuen
- **C:** Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen

Kanton Obwalden Bildungs- und Kulturdepartement BKD Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

9

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ OBWALDEN

Handlungskompetenzbereiche

- **D:** Ausführen medizinischer Verrichtungen
- **E:** Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene
- **F:** Gestalten des Alltags

Kanton Obwalden Bildungs- und Kulturdepartement BKD Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

10

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ OBWALDEN

Handlungskompetenz-bereiche

- **G:** Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben
- **H:** Durchführung administrativer und logistischer Aufgaben

Kanton Obwalden Bildungs- und Kulturdepartement BKD Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

11

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ OBWALDEN

Beispiel Lernkontrolle Situation

Fallbeispiel

Frau Peter, verwitwet, 82-jährig lebt seit drei Jahren im Altersheim. Frau Peter hat vor wenigen Wochen einen Stroke (Schlaganfall) erlitten. Sie leidet seitdem an einer Hemiplegie links (Halbseitenlähmung) sowie einer Dysphagie. Nun ist sie seit zwei Wochen vom Spital zurück.

Sie beobachten, dass Frau Peter seit dem Ereignis nur sehr wenig isst und trinkt. Vorher liebte Frau Peter das Essen in Gesellschaft, aktuell isst sie im Stübli allein an einem Tisch. Sie braucht Unterstützung von der Pflegeperson aufgrund ihrer Dysphagie und der Hemiplegie. Sie hat seit dem Stroke 5 kg Gewicht verloren.

Bei der Begrüssung heute Morgen fällt Ihnen auf, dass Frau Peter verändert wirkt. Sie weiss im Moment nicht, wo sie sich befindet. Sie beobachten, dass sie Mühe hat zu sprechen. Beim genauen Hinsehen fällt Ihnen auf, dass Frau Peter einen trockenen Mund und Lippen hat, auch die Hautverhältnisse ansonsten sind sehr trocken. Bei der Mobilisation gibt Frau Peter Schwindel an, nachdem sich dieser wieder gelegt hat, begleiten Sie Frau Peter ins Stübli zum Frühstück.

Bei der anschliessenden Dokumentation fällt Ihnen auf, dass Frau Peter seit über 3 Tagen keinen Stuhlgang mehr gehabt hat.

Kanton Obwalden Bildungs- und Kulturdepartement BKD Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

12

BERUFS- UND
WEITERBILDUNGSZENTRUM
BWZ OBWALDEN

ÜK Kurse

Kanton Obwalden
Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

13

BERUFS- UND
WEITERBILDUNGSZENTRUM
BWZ OBWALDEN

QV Noten

- Praktische Arbeit mind. 4
- Gesamtnote mind. 4

Die Gesamtnote ist zusammengesetzt aus den Qualifikationsbereichen des QVs und den Erfahrungsnoten

a) Praktische Arbeit 30%

b) Berufskenntnisse 30%

d) Allgemeinbildung 20% (inkl. Erfahrungsnote, VA)

e) Erfahrungsnote 20% (Praxis 1x, Berufsk. 1x)

Kanton Obwalden
Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

14

BERUFS- UND
WEITERBILDUNGSZENTRUM
BWZ OBWALDEN

Kanton Obwalden
Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

15